

Seligpreisungen eines alten Menschen

Selig, die Verständnis zeigen
für meinen stolpernden Fuß
und meine lahrende Hand.

Selig, die begreifen,
dass mein Ohr sich anstrengen muss
um alles aufzunehmen,
was man zu mir spricht.

Selig, die zu wissen scheinen,
dass mein Auge trüb
und meine Gedanken träge geworden sind.

Selig, die niemals sagen:
"Diese Geschichte haben Sie mir heute schon
zweimal erzählt."

Selig, die es verstehen,
Erinnerungen an frühere Zeiten in mir
wachzurufen.

Selig, die mich erfahren lassen,
dass ich geliebt, geachtet und nicht allein
gelassen bin.

Selig, die in ihrer Güte die Tage erleichtern,
die mir noch bleiben auf dem Weg in die ewige
Heimat.

Text aus Afrika